

Serviced Apartments | Story

Wohnen mit Service

Die Corona-Krise hat Serviced Apartments zu neuen Lieblingen der Investoren gemacht. Gerade in Zeiten von Remote-Work bleibt das Wohnen auf Zeit bestehen.

Autorin: Susanne Prosser

Corona hat dem neuen Arbeiten einen Turbo verliehen – und was sich während der letzten zwei Jahre etabliert hat, ist gekommen, um zu bleiben. Dazu zählt unter anderem der Trend zu mehr Privatheit beim Reisen, aber auch die erhöhte Flexibilität durch Remote Working. In den neuen Stadtquartieren setzt man daher auf einen soliden Mix aus Wohnen, Büro und Handel. Hotels, Student Housing und Serviced Apartments dürfen dabei nicht fehlen und ihre Betreiber öffnen ihr Angebot für eine neue Klientel. Das zeigt zum

Beispiel die GBI-Projektentwicklung, die mit ihren „SMARTments“ Wohnen auf Zeit für Geschäftsreisende mit Student Living kombiniert. Die komplett eingerichteten Klein-Apartments bieten also eine ideale Infrastruktur zum Wohnen, Arbeiten oder Lernen, gepaart mit Gemeinschaftsräumlichkeiten und Hotelservices, an. So konnte man selbst auf dem Höhepunkt der Pandemie eine Auslastung in den SMARTments business von rund 40 bis 50 Prozent verbuchen, anstatt der üblichen fast 90 Prozent. Erschlossen wer-

den aber jetzt nicht mehr nur die jüngeren Zielgruppen: Während Milestone bis vor kurzem als Betreiber für Studenten-Apartments den Markt erobert hatte, kommt man jetzt auch den Bedürfnissen der älteren Zielgruppen nach:

Mit dem Konzept „Milestone Silver Living“ werden moderne Wohnangebote im urbanen Raum geschaffen, die ein unabhängiges Leben, ein serviciertes Lebensumfeld sowie eine starke Community für die Generation 65 plus verbinden.

Foto: Alps Resort / GBI



Poolvilla am Kreischberg
von Alps Resort.

ALPS Resort expandiert

Auch in der Ferienhotellerie sind Serviced Apartments weiter auf Erfolgskurs. So haben beispielsweise die Alps Resorts gleich mehrere Neueröffnungen geplant. „Ein absolutes Top-Produkt sind sicherlich unsere neuen Kreischberg Pool Villas“, sagt Stefan Bracher, Marketing-Director bei Alps Resorts. In der kleinen und exklusiven Ferienanlage werden 19 Einheiten jeweils mit privatem Wellnessbereich und Sauna für die Gäste verfügbar sein. „Bei einigen ist

Story | Serviced Apartments

Smartment am Grazer Hauptbahnhof von der GBI.



sogar ein eigener Edelstahl-Pool dabei“, erklärt Bracher den ultimativen Luxus in privater Atmosphäre. Als ähnliches Projekt sind die Saalbach Suites noch diesen Winter in der Pipeline, sowie das Dorfesort Kitzbühel – ein wahres Kleinod – mit 25 Einheiten für alle, die den privaten Rückzug lieben. Weiters setzt man den Expansionskurs mit der hundefreundlichen Villa Liesl, dem Hideaway Dachstein West, dem AlpiNest Mariapfar sowie den Montafon Suites weiter fort. Auf der Turracher Höhe sind zudem auch noch exklusive Naturchalets im Entstehen.

Glamping im Fokus bei Falkensteiner

Bei Falkensteiner setzt man seit der Pandemie – neben Ferienresorts unter anderem mit Serviced Apartments auch zum privaten Erwerb in Kroatien und Italien – jetzt auf Glamping. „Hier entsteht ein neuer Markt auf einer qualitativ höheren Ebene“, erklärt Otmar Michaeler, CEO der Falkensteiner Michaeler Tourism Group, „Wir haben schon vor einiger Zeit in dieses Segment investiert und werden noch dieses Jahr eine eigene Camping Brand launchen.“

Mit dieser neuen Business Unit entwickle man ein Produktkonzept, das die wachsende Nachfrage nach „komfortablen“ Campinglösungen mit dem starken Trend zu „wildem“ Campingangeboten kombiniert.

„Wir betreiben bereits seit längerem drei Campingplätze und wollen diese noch weiter ausbauen“, so Michaeler weiter, „In Zadar haben wir den einzigen 5-Sterne Ganzjahres-Campingplatz in Dalmatien, der Anfang Juni erneut mit dem ADAC Best Camping Award und den ACSI Award ausgezeichnet wurde.“ Gerade hat man den Falkensteiner Premium Campingplatz Pila in der Pipeline: „Hier wird ein umfassendes Refurbishment des 8,4 Hektar großen Grundstücks stattfinden.“ Im Juli 2023 soll der Falkensteiner Premium Camping Pila dann neu eröffnen: Mit 250 Stellplätzen und 180 Mobile Homes/Glamping Einheiten, einem modernen Food und Beverage Konzept, Outdoorpool und Wellnessbereich, großem Kinderspielbereich und vielen Aktivitäten für Familien. So sieht also nach Corona die Kombination aus Natur, Familien-Erlebnis und serviertem Wohnen aus. ●